

Kostenaufstellung Rathausneubau/Lebendige Zentren

Einnahmen

4,295 Mio	Förderfähige Kosten aus dem Städtebaulichen Denkmalschutz/Lebendige Zentren
ca. 0,45 Mio	Ausgleichsbeträge im Fördergebiet - exakte Höhe jedoch noch ungewiß
0,046 Mio	Verkaufserlöse Grundstücke Möbellager - nur bei Verkauf!
<u>0,25 Mio</u>	90% Förderung aus Klimaschutzprogramm des Landes Hessen - nur bei Bewilligung

5,041 Mio im Optimalfall zur Verfügung stehende Mittel
'-> Werden die Ausgleichsbeträge nicht erhoben, die beiden Grundstücke nicht verkauft und die Förderung aus dem Klimaschutzprogramm nicht bewilligt, stehen nur 4,29 Mio zur Verfügung.

Ausgaben

4,4 Mio	Rathausneubau
0,17 Mio	Schlußrechnungen Landstraße
0,18 Mio	Kosten Ausgleichsbetragserhebung
0,06 Mio	Trägerhonorar 2024 und 2025
0,03 Mio	Abrechnung und Dokumentation
0,09 Mio	PV-Anlage
0,03 Mio	Carport Dienstwagen
<u>0,1 Mio</u>	Erhöhung Architektenkosten

5,06 Mio

Fazit: Können alle Einnahmen so wie geplant generiert werden, sind die gesamten Kosten weitgehend gedeckt. Es wäre dann ein städtischer Anteil von ca. 1,4 Mio aufzubringen. Zudem fließen die Erlöse aus dem Verkauf des alten Rathauses der Stadt Diemelstadt zu und verringern den städtischen Anteil.

Sollte die WI Bank jedoch im Wege der baufachlichen Prüfung eine Kappungsgrenze einziehen und die Fördermittel nicht generiert werden können, sind städtische Kosten von bis zu 2 Mio Euro denkbar.